

## 2. Samuel 4

DIE SCHRIFT · BUBER-ROSENZWEIG (1929)

---

<sup>1</sup> Als der Schaulsohn hörte, daß Abner in Hebron gestorben war, erschlafften seine Hände, und alles Jissrael war verwirrt.

<sup>2</sup> Beim Schaulsohn aber waren zwei Männer, Obre von Streifrotten, des einen Name Baana, des zweiten Name Rechab, Söhne Rimmons des Beerotiters, von den Söhnen Binjamins, denn auch Beerot wird zu Benjamin gerechnet,

<sup>3</sup> die Beerotiter nämlich waren nach Gittajim entwichen, dort blieben sie als Gastsassen bis auf diesen Tag.

<sup>4</sup> Von Jonatan Sohn Schauls aber war nur ein an den Füßen geschlagener Sohn da, fünf Jahre alt war er gewesen, als die Nachricht von Schaul und Jonatan aus Jesreel kam, seine Wärterin hob ihn auf als sie floh, es geschah aber, als sie hastete zu entfliehen, daß er fiel, er wurde hinkend, sein Name war Mefiboschet.

<sup>5</sup> Die Söhne Rimmons des Beerotiters also, Rechab und Baana, gingen, sie kamen um die Glutzeit des Tags zum Hause Ischboschets, der schlief grad den Mittagsschlaf,

<sup>6</sup> als Weizeneinnehmer konnten sie in den Binnenraum des Hauses kommen, da schlugen sie ihn in den Bauch, dann entschlüpften Rechab und Baana sein Bruder.

<sup>7</sup> Ins Haus also waren sie gekommen, wie er auf seinem Bett in seinem Schlafgemach schlief. als sie ihn geschlagen, ihn getötet hatten, trennten sie seinen Kopf ab. Sie nahmen seinen Kopf und gingen den Weg der Steppe all die Nacht,

<sup>8</sup> sie kamen mit dem Kopf Ischboschets zu Dawid nach Hebron. Sie sprachen zum König: Da, der Kopf Ischboschets, des Sohns Schauls, deines Feindes, der deine Seele gefordert hat, ER hat meinem Herrn König dieses Tags Rache an Schaul und an seinem Samen gegeben.

<sup>9</sup> Dawid antwortete Rechab und Baana seinem Bruder, den Söhnen Rimmons des Beerotiters, er sprach zu ihnen: Sowahr ER lebt, der meine Seele aus aller Drangsal abgalt:

<sup>10</sup> Wohl, jenen, der mir meldete, sprechend: Da, Schaul ist gestorben, und in seinen eigenen Augen war der doch einem Freudenboten gleich, ergriffen habe ich ihn und habe ihn umgebracht in Ziklag, das war meine Botengabe für ihn!

<sup>11</sup> wie erst, wenn einen schuldlosen Mann in seinem Haus auf seinem Lager umbrachten frevlerische Männer, muß ich jetzt nicht sein Blut von eurer Hand fordern?! wegmerzen muß ich euch von der Erde!

<sup>12</sup> Dawid gebot den Knappen, die brachten sie um und hackten ihre Hände und ihre Füße ab und hingen die auf über dem Teiche in Hebron. Den Kopf Ischboschets aber nahmen sie, sie begruben ihn in der Grabstatt Abners in Hebron.